

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132789
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6830</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Peute
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>136</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Kartierung</b>	30.08.2018
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20312,685
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Relativ einheitlich etwa auf dem Niveau der MThw-Linie gelegene Flächen, oberhalb der Steinschüttung entlang der Norderelbe. Regelmäßig von den Fluten erreicht, jedoch meist nur flach überspült. Rund 50 m breiter Außendeichsbereich vor dem Hauptdeich gelegen. Mit auwaldähnlichen Beständen, in denen ausladende Silberweiden und Fahlweiden - zumindest im Süden - den Ton angeben, nach Norden zunehmend von Strauchweiden gebildet. Am Boden beschattet, regelmäßig überflutet, von Arten der feuchten Hochstaudenfluren flächig überwachsen, nur zum Deich hin mitunter etwas mesophiler geprägt. Mitunter auch neophytisch mit höheren Anteilen von Staudenknöterichfluren, häufig aber auch überschlickt und nur locker bewachsen. Randlich in belichteten Bereichen mit Übergängen zu den benachbarten Schilfröhrichten. Im Norden sind z.T. sehr dichte Weidengebüsche vorhanden, die zum hohen Anteil auch aus Purpur-Weide bestehen. Hier fehlen die älteren Überhälter aus Silberweiden nahezu vollständig. Die Gebüsche sind sehr dicht und undurchlässig. Dadurch, dass die Flächen insgesamt knapp unter MThw-Linie liegen, gibt es im Inneren des Waldes Unebenheiten und Mulden, die regelmäßig wasserüberstaut werden und offenbar als Laichgewässer für Amphibien dienen. Im Bereich sind verhältnismäßig häufig juvenile Grünfrösche anzutreffen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Auf dem Ostufer der Norderelbe, unter Tideeinfluss, nördlich der A1		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Westen Steinpackung entlang der Norderelbe, im Osten Wirtschaftsweg vor dem grasbewachsenen Deich		
<b>Rechtswert (X)</b>	569873	<b>Hochwert (Y)</b>	5930887
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rothenburgsort (132)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder Ausschlag (104)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

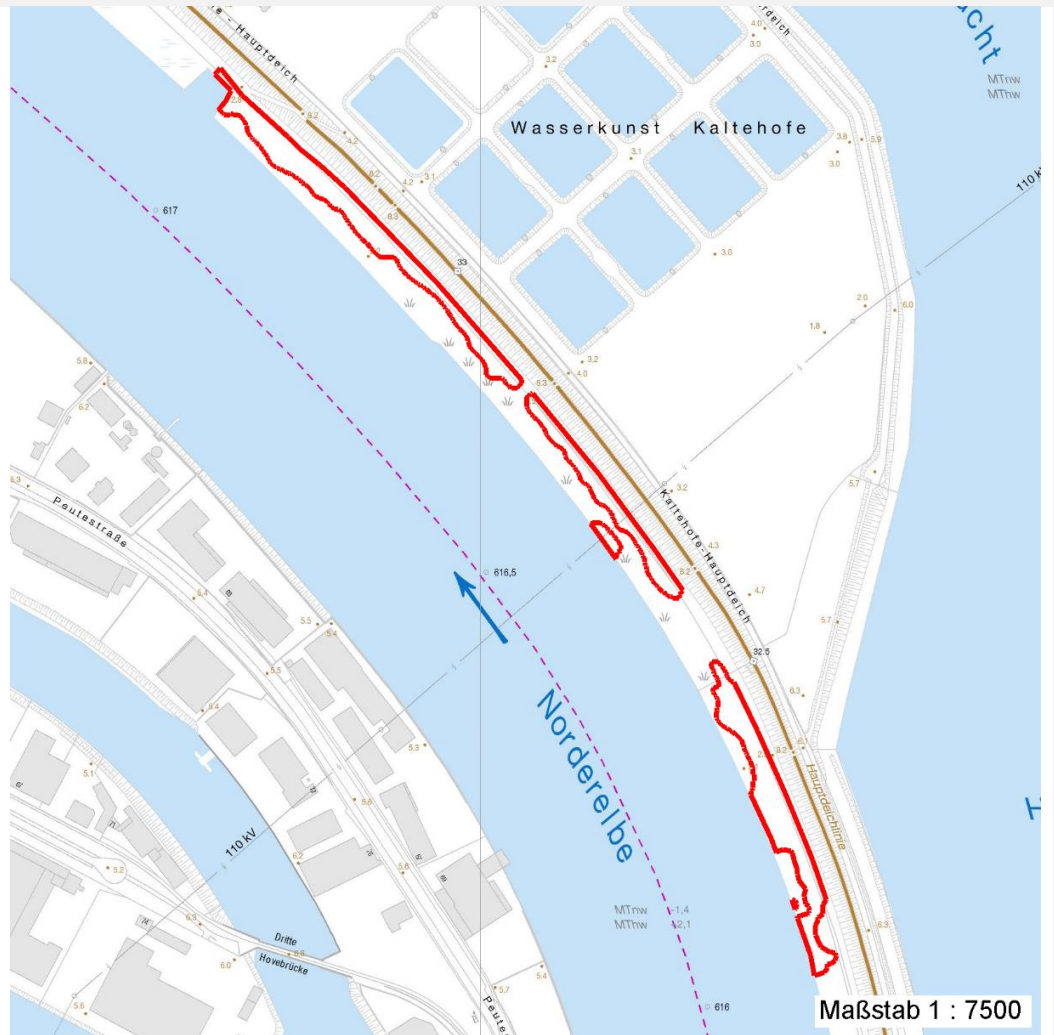
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132789
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6830</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Peute
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>136</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20312,685
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
132789	38129	6830	66	06.06.2010	/	7032	35
132789	77595	7030	31	12.08.2013	/	7032	50

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
72999	0	6830_136_300818_1.JPG	
73000	0	6830_136_300818_3.JPG	
73001	0	6830_136_300818_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132789
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6830</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Peute
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>136</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	30.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20312,685
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, weitgehend naturnah entwickelt. Vom Potenzial her ist durch die Entwicklung bis zur MThw-Linie reichende Steinpackung entlang der Elbe behindert.
Wertgesichtspunkte	Sehr naturnah und ungestört ausgeprägt, selten Störungen vom Deich her, totholzreich, strukturreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Wald Ufergehölze Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte Gehölzstruktur Insekten, allgemein Vögel Amphibien
Maßnahmen	9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten 9.5 - Totholz im Wald belassen 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 9.1 - Naturwald entwickeln, Nutzung aufgeben Wenn es zu verantworten ist, wäre es zu begrüssen, die Steinpackungen entlang der Elbe an einigen Stellen abzusenken, um mehr Dynamik in die Flächen zu bringen und kleine Prielbildungen anzuregen.

## Foto

**Fotodatei** 6830\_136\_300818\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6830\_136\_300818\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132789
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6830</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Peute
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>136</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Kartierung</b>	30.08.2018
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20312,685
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6830\_136\_300818\_3.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Tide-Weiden-Auwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WWT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 4.3
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132789
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6830</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Peute
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>136</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20312,685
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	9.1 - Naturwald entwickeln, Nutzung aufgeben 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten 9.5 - Totholz im Wald belassen Wenn es zu verantworten ist, wäre es zu begrüssen, die Steinpackungen entlang der Elbe an einigen Stellen abzusenken, um mehr Dynamik in die Flächen zu bringen und kleine Prielbildungen anzuregen.
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	12
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	18.0.01 - Bidentetalia (Zweizahn-Schlammuferges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		B	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		A	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	100	A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		A	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132789
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6830</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Peute
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>136</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	30.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20312,685
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	12	A	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	5	A	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		B	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	5	A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	0	A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung)			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132789
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6830</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Peute
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>136</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	30.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20312,685
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
5.2	A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		B	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar Begründung für Bewertung: 0 % B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	0	A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau Begründung für Bewertung: 0 % B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		12

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart															Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132789
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6830</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Peute
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>136</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			30.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				20312,685
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-						-							
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w		-	-						-							
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		-	-						-							
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-						-							
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-						-							
Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn)	7	w		-	-						-					V		
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-						-							
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	z		-	-						-						3	3
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-			b				
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-						-							
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-						-						3	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-						-							
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-						-							
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	z		-	-						-							
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		-	-						-							
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		-	-						-							
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-							
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		-	-						-							
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w	Ne	-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-							
Rumex conglomeratus (Knäuel-Ampfer)	7	w		-	-						-							
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-						-							
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-							
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		-	-						-					D		D
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	7	h		-	-						-						3	
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w		-	-						-							
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-	-						-							
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	h		-	-						-							
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	z	Ne	-	-						-							D
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-							
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	z		-	-						-						1	
Senecio sarracenicus (Fluss-Greiskraut)	7	w		-	-						-						3	3
Sigesbeckia serrata (Siegesbeckie)	7	w	Ne	-	-						-							
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	w		-	-						-							
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-							
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-						-							
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-	-						-							

**Anzahl Rote Liste Arten** 4 2 3 3  
**Anzahl Arten** 44

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziale, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132789
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6830</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Peute
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>136</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20312,685
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Tierartenliste

	Rote Liste					FFH						
	B	A	S	H	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	<b>B</b> ArtSchG											
2	<b>Anzahl</b>					<b>Anzahltyp</b>						
3	<b>Anzahl geschätzt</b>					<b>Geschlecht</b>						
4	<b>Methode</b>					<b>Verhalten</b>						
5	<b>Nachweis</b>											
<b>Amphibien</b>												
	Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b		3				V			v
		2										
		3	>= 1									
		4										